

Inhalt

Hommage à Sankt Petersburg

Vorwort zur Neuauflage 9

Einleitung 19

I.

Sankt Petersburg

Die tragische Imperiale 25

Das Verschwinden der Residenzstadt · Die Physiologie des Stadtkörpers.

Die Stadt als Problem · Das neue Petersburg – als Plan

Die Suche nach dem neuen Stil: »Asiatischer Stil«, Jugendstil, »modernisierter Klassizismus« · Bauten und Baumeister des neuen Petersburg

Rettung der imperialen Stadt durch die Revolution. Agonie.

Wiederauferstehung der Imperiale an anderem Ort.

Tragik der urbanen Zivilität

II.

Argonauten des 20. Jahrhunderts

Die russische Intelligencija zwischen »Vechi« (1909)

und »Smena vech« (1921) 87

Von den »Vechi« 1909 zu »Smena vech« 1921.

Diskussionszeitraum als Geschichts- und Lebenszeitraum

»Vechi« 1909. Despotie, Tyrannei des Politischen, Physiognomie der Intelligencija, Krise der »alten Intelligencija«

»Iz glubiny« 1918. Intelligencija-Geist und die Geister der Revolution.

Revolution als Apokalypse und Katharsis

»Smena vech« 1921. Die alte Intelligencija und die Sowjetmacht

Der historische Ort der Intelligencija-Diskussion: Rußland im Strudel der Zivilisationsdynamik

III.

Vasilij V. Rozanov

Der präfaschistische Moderne 163

Radikale Subjektivität, »Ende der Literatur«

Verletztes Leben, Normalitätsbedürfnis

Alttestamentarische Opposition gegen die Orthodoxie

Phalluskult und phallische Kultur

Bedrohtes Nest – Philosophie der Privatheit

Die Gesellschaft, Zerstörung der Politik · »Lebensbaum« Revolution

Der Fall »Rozanov« – Bedrohungsangst und Gewalttätigkeit

IV.

Der Nevskij-Prospekt

Der Stadtraum als politischer Raum

Das Biotop der hauptstädtischen Intelligencija 201

Eine Straße ist keine Person, kein Held – die Fatalität der Anlage

Die Anlage

Der Nevskij-Prospekt der Vorkriegszeit als Schaustrecke der Warenwelt

Ungeheure Ansammlung von Reichtum

Zeitungen, Öffentlichkeit · Beschleunigung der Zeit

Die Kinos am Nevskij: Phantasieraum des neuen Publikums

Städtische Öffentlichkeit und Kampfplatz · Prospekt des 25. Oktober

V.

Ivan D. Sytin

Vom russischen Pressezaren zum Rentier der Sowjetmacht

Die überschießende Aufklärung 253

Herkunft · Der Schlüssel zum »modernen Russen«

Der Verleger · Der Zeitungsmann

Sytins Unternehmen der Volksaufklärung

Der Verleger und die Intelligencija

Der »spec« der Sowjetmacht

VI.

Pavel P. Rjabušinskij

Der patriarchalische Fabrikant als Pionier der Moderne 303

Pavel Pavlovič Rjabušinskij, Vita

Rjabušinskij – das Selbstbewußtsein des »Tuchhändlers«

Der Aufstieg des Mužik

Der Bauer als Kaufmann, der »Herr im Haus« als Unternehmer

Kulturelle Blüte: Reichtum und Nervosität

Rjabušinskij und die Kriegsindustrie-Komitees:

Kraftprobe und letzter Versuch · Rußland ohne Rjabušinskij

VII.

GOËLRO:

Eros der Technik, Eros der Macht 353

Der Große Plan – Die Arbeit der GOËLRO-Kommission

Vorform von GOËLRO: »Kommission zur Erforschung der natürlichen

Produktivkräfte Rußlands« (KEPS), gegründet 1915

Wie der Ingenieur geschmiedet wurde

Organisation als Kunst · Der harte Kern der Utopie

Im Schatten von GOËLRO

VIII.

Die Epoche findet ihren Ton Der Dirigent Sergei A. Kussewizki 409

Zwischen zwei musikalischen Welten:

Petersburg, Moskau vor 1914

Die Kussewizki-Konzerte

Kussewizki, formative Jahre

Musikalische Aufklärung: das Unternehmen Kussewizki

Expedition in Neuland: die Wolga-Tourneen

Der entfesselte Prometheus: Krieg und Revolution

Die »Ära der Kammermusik« und die Kultur für die Massen

IX.

Petrograd als Schaubühne Die inszenierte Revolution 453

Die Inszenierung des Jahres 1920: Ort, Zeit, Handlung

Lebendiges Theater, theatralisiertes Leben

Von der Krise des Theaters zum Revolutionstheater

Von der Straßendemonstration zur »rhythmisierten Bewegung«

Petrograder Premiere, Petersburger Experimente

Petruškas letzter Auftritt

Epilog

X.

Izgoev und Lenin Bürgerlicher Intellektueller und Parteioffizier Zwei Typen des Politischen in der russischen Revolution 505

»Na perevale« – Zwischen Selbstherrschaft und Revolution

»Argonautenzug«,

bürgerliche Gesellschaft, Zivilisierung des Politischen

Drittes Element, zivile und politstrategische Disposition

Lenin: Wer das »schwächste Kettenglied« ergreift, wird auch die

»Kommandohöhen« erobern

»Smuta« – »Zeit der Wirren«

Die Einfachheit und Größe der Revolution

Die Überwältigung der zivilen Gesellschaft

Die Ohnmacht des Politischen

Sisyphosarbeit des Zivilisatorischen

Epilog – Prolog

XI.

Petersburger Intelligencija 1921

Bewohner des Archipels, Passagiere der Arche 557

Die Flut, die Wellen

Der Archipel

Das Haus der Wissenschaftler:

die Rettung des »Gehirns der Nation«

Isaaks-Platz 5: Das Zubov-Institut für Kunstgeschichte

»Haus der Literaten«, Bassejnaja Nr. 11

»Haus der Künste«, Mojka Nr. 59: Das Schiff als Lebensraum

Puschkin-Feier am 11. Februar 1921

Proskription, Ausweisung, das Schiff nach Stettin

Postscriptum

Anmerkungen zur Schreibweise und Aussprache 636

Bibliographische Notiz 637

Anmerkungen 648

Personenregister 695

Abbildungsnachweis 703